

Doskaljuk B. W., Popowytsch L. O.
**DAS KONZEPT DER BIOLOGISCHEN SICHERHEIT UND RISIKO
BIOMEDIZINISCHEN TECHNOLOGIEN**

Der wissenschaftliche Leiter Kyjak D. R.
Der Lehrstuhl für die Sprachkunde
Die medizinische nationale Universität zu Iwano-Frankiwsk

Heutzutage besitzen die Biotechnologien eine wichtige Nische unter den wissenschaftlichen Forschungsbereichen. Die Leistungen auf diesem Gebiet der Wissenschaft erlauben Medizin auf eine neue Ebene zu gelangen. Nach Angaben der analytischen Daten der US National Science Foundation (NSF) erwarten Regierungen und Industrie in den entwickelten Ländern in den nächsten 10-15 Jahren ein schnelles Wachstum auf dem Markt vor allem in Bereichen wie die Nanoarzneimittel und nanostrukturierte Materialien und Geräte. Es ist klar, dass diese Technologien in einer großen Verbrauch ohne entsprechende Anzahl von Tests durchgeführt werden nicht können. Die letzte Stufe dieser Studien ist die Bestimmung der Wirksamkeit von Innovationen und ihre Auswirkung auf den menschlichen Körper. Aber jetzt kommt die Frage, ob unsere Gesellschaft dazu bereit ist?

Wir haben eine Umfrage unter Studenten der medizinischen Universität zu Ivano-Frankiwsk und anderen (nicht medizinischen) Hochschulen (im Alter von 20 bis 22 Jahre) und bei den Gesundheitsfachkräfte und Arbeiter in anderen Berufen (im Alter von 30 bis 50) durchgeführt. Befragten wurden gebeten, zu bestätigen, ob sie bereit wären Teilnehmern des Probe von Nanoarzneimittel zu werden. Die Gesamtzahl der Befragten betrug 300 (einschließlich 100 Medizinstudenten, 100 Studenten der anderen Universitäten, 50 Ärzte und 50 Mitarbeiter anderen Berufen). Die Ergebnisse waren folgende: in der Kategorie der Studenten der medizinischen Universität – 65 Menschen (65 %) gaben positive Antwort und unter den Studenten der anderen Hochschulen – nur 25 (25%). In der Kategorie der Gesundheitsfachkräfte – 39 Befragten haben Pro-Seite gewählt (78 %) unter den Arbeitern der anderen Berufen – 19 (38 %) waren dafür.

Daraus kann geschlossen werden, dass Menschen, die mit der Medizin verbunden sind, größere Bereitschaft neue Technologien zu verfolgen geäußert haben. Zweifellos hat jede Innovation ihre positive und negative Seiten. Die weit verbreitete Verwendung von pharmazeutischen Nanomittel und nanostrukturierter Materialien ist keine Ausnahme. Doch wegen ihren potenziellen Nutzen, soll man notwendig Informationskampagne unter der Bevölkerung durchführen, um Mythen zu entlarven und subjektiven Befürchtungen zu widerlegen.